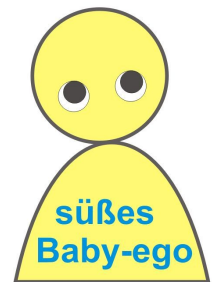




Ego indise

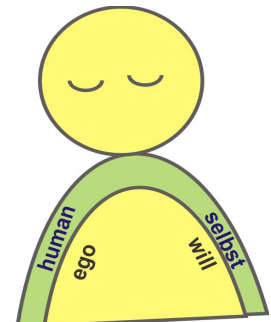
Beim Baby ist alles süß, auch wenn fast alles direkt aus seinem Ego kommt: "Ich will ... jetzt sofort, sonst gebe ich keine Ruhe"



So war ich auch mal, einfach süß und egoistisch.

Dann hat man mir gesagt: Du musst lieb sein und das kannst du auch, wenn du dich bemüht.

In der Schule wurde ich gelehrt: Fördere das Gute in dir, mach was draus, pass dich an, hilf anderen, dann helfen sie dir auch, - reiner Humanismus. Das klang gar nicht schlecht und hat mein Ego eingehüllt und gut versteckt.

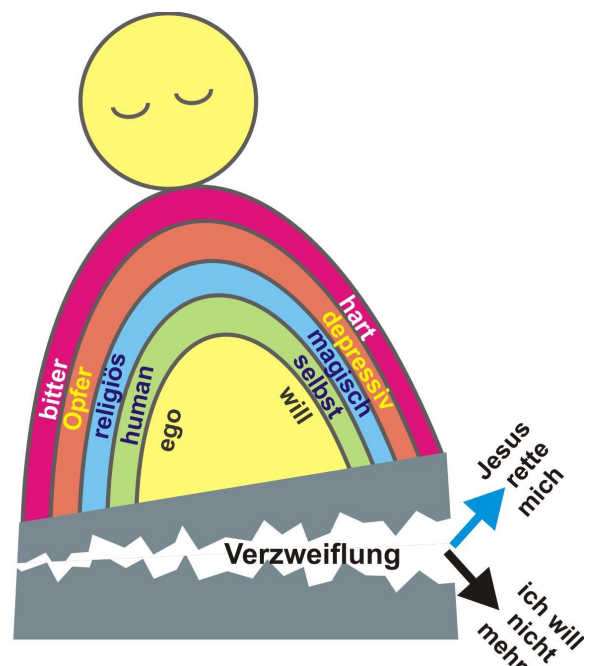


Meine Eltern waren fromme Leute und haben mir beigebracht: Gott sieht alles, was du tust, also nicht sündigen und am morgen und abend beten. So kam mit der Zeit eine religiöse Schicht über mein Ego. Ich konnte gut überspielen, was innen drin war.

Was jedem von uns auch geschehen ist: Übersehen, verletzt, ein bemitleidenswertes Opfer, mal traurig, mal wütend.

Mit dieser Haltung wird man einsam, bitter und hart. Das ist die Schale, die gegen alles schützt. Gegen Verletzung, auch gegen Mitgefühl und echte Liebe.

Der Arzt sagt: "Das sieht nicht gut aus". Das hören wir und malen uns schon das Schlimmste aus. Lautet die Diagnose: "Unheilbar". Dann bricht in uns alles zusammen.



Das ist **natürlich**. Wir sind Menschen mit Angst-Gefühlen.
Wer nur diese Welt hat, nur sich selbst, sein Denken und Fühlen, ist den momentanen Situationen ausgeliefert.

Wird die Verzweiflung so groß, dass ich selbst nicht mehr flicken kann, dann gibt es nur noch zwei Möglichkeiten:

Aufgeben oder nach Gott rufen
sterben oder bei Jesus Leben finden.

Eben war die See noch ganz ruhig.
Dann dieses Wort,
das alles verändert.
Unser Lebensboot läuft voll
und droht zu sinken.

Jahwe = ich bin

ich bin da,
ich bin bei dir,
ich bin für dich,
aber wer kann mir das in
so einer Situation sagen?

Das kann nur Jesus, durch seinen Geist, den er in mich hinein gegeben hat. Durch ihn höre ich seine Stimme, werde erinnert, was er in seinem Wort zugesagt hat.

Jetzt erlebe ich seinen Frieden (innen), wenn es auch außen stürmt.
Der Hl. Geist, **der Geist Jesu verbindet mich mit Jesus**.

Die Situation kann nicht mehr alles bestimmen.
Ich klebe nicht an der Erde, an Sachen, an Sichtbarem, an Fakten.

Jetzt kann alles neu werden. Der Geist von Jesus arbeitet von innen und schleift an jeder Schicht. Vielleicht sind sie bei mir schon etwas dünner geworden, aber noch alle spürbar da.

Im ersten Moment trifft uns alles auch (ganz natürlich), aber dann kann ich mich besinnen und mich an Jesus wenden.

Ich habe nicht nur einen Körper: Ich bin Körper.
Habe nicht nur eine Seele: Ich bin eine lebendige Seele.

1. Mo 2,7 Da bildete Gott der HERR den Menschen, Staub von der Erde, und blies den Odem des Lebens (Geist von Gott) in seine Nase, und so wurde der Mensch eine lebendige Seele (oder: zu einem lebendigen Wesen).



Auch nach dem Unfall im Garten Eden ist davon noch etwas geblieben, wie so ein glimmender Docht.

Pred 3,11 ... In das Herz des Menschen hat er den Wunsch gelegt, nach dem zu fragen, was ewig ist.

Dieser Docht soll wieder brennen und leuchten, dass Menschen um mich herum merken: Es gibt Licht.



Matth 5,14 Ihr seid das Licht, das die Welt erhellt.

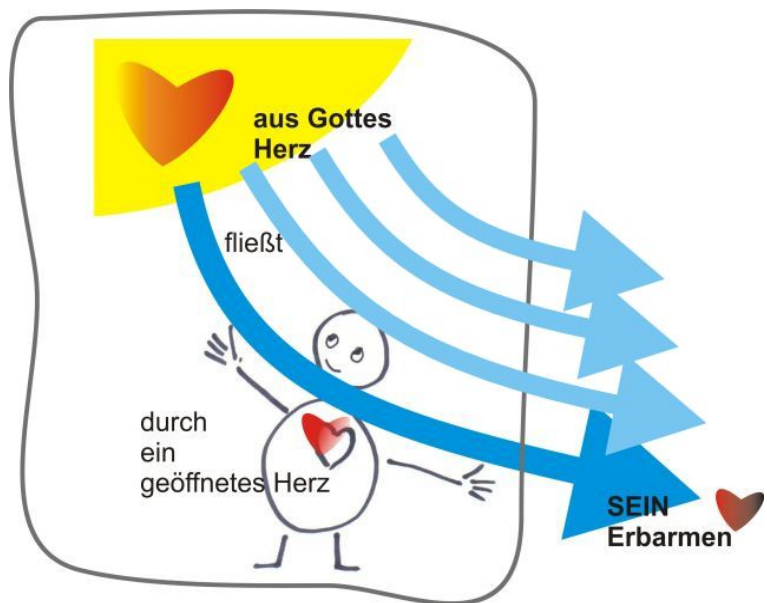
Das ist **Jesus in uns**, sein Geist, der kann nicht verborgen bleiben. Er arbeitet an mir und besonders in mir, damit ich gemeinschaftsfähig werde.

Sein Ziel ist es, mich in seine Gemeinschaft zu nehmen. So verbunden zu sein, wie Jesus mit dem Vater. Ein Hören und Reden - ein ständiges Gebet.

Aus der Verbindung mit Gott fließt sein Erbarmen.

Diese Skizze (mit einem einzigen Pfeil) ist schon ein paar Jahre alt und jetzt ist mir aufgefallen, dass Gott viele gebraucht. Jedem gibt er eine besondere Gabe. Nicht nur für ihn selbst, sondern zum Dienst für andere.

Gott befähigt nicht Individualisten, sondern alle seine Kinder.



Das alles geht nur durch seinen Geist und den hat er versprochen:

Joh 14, 16 Dann werde ich den Vater bitten, dass er euch **an meiner Stelle** einen **anderen Helfer** gibt, der für immer bei euch bleibt.

17 ... **wird in euch leben.**

23 ... und **wir beide werden zu ihm kommen und für immer bei ihm bleiben.**

26 **Der Heilige Geist, den euch der Vater an meiner Stelle als Helfer senden wird, er wird euch alles erklären und euch an das erinnern, was ich gesagt habe.**